

RWTH Aachen · RZ · D-52056 Aachen

An die Institute und Einrichtungen im Temp-
lergraben 64

Prof. Christian Bischof, Ph.D.
Tel +49-(0)241/80-29110
Fax +49-(0)241/80-22241
bischof@rz.rwth-aachen.de

Datum: 09. Juli 2002/wa
(sekr/netzbereich.../Begleitschreibe
n_Einladung_Rektorat_templergrab
en64_9July02.doc)

Inbetriebnahme und langfristiger Betrieb des Datennetzes

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Sehr geehrte netzverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im
Templergraben 64,

in diesem Schreiben wird in Kürze der Vorschlag des Rechen- und Kom-
munikationszentrums für Inbetriebnahme und Betrieb des Date nnetzes
beschrieben. Ausführlich werde ich diese Punkte bei der Informationsve r-
anstaltung am 16. Juli um 16 Uhr im Hörsaal LU erläutern.

Die Kernpunkte sind:

- Die Inbetriebnahme des neuen Netzes wird aus Zentralmitteln finansi-
ziert und von einer Fremdfirma unter Anleitung des RZ geleistet.
Dies beinhaltet Beschaltung der neuen zentralen aktiven Kompo-
nenten und die Beschaltung der Dosen, nicht Arbeiten an Endgerä-
ten!
- Bei der Inbetriebnahme wird der IP-Raum neu konfiguriert. Jedes
Institut/Betriebseinheit erhält ein eigenes Su bnetz so dies noch nicht
der Fall ist.
- Mittels Adapter und Switches wird ermöglicht, bestehende An-
schlüsse ohne hardwaremäßigen Konfigurationsaufwand an die
neue Infrastruktur anzuschließen. Unter Umständen müssen die IP-
Adressen der Geräte umgestellt werden. Nach drei Monaten fallen
Mietkosten von (je nach Gerät) 50 – 100 €pro weitere Dreimonats-
zeiträume an. Alternativ können die Geräte vom RZ gekauft werden.
- Das RZ hat mittels Sammelbestellung Netzkarten sowie Patchkabel
zum direkten Anschluss an die Lichtwellenleiterdosen vorrätig, we l-
che per Umbuchungsanordnung erstanden werden können. Pro

Postanschrift:
Postfach
D-52056 Aachen

Lieferanschrift:
Seffenter Weg 23
D-52074 Aachen

Tel +49-(0)241/80 -29100
-29101
Fax +49-(0)241/80 -22241
secretary@rz.rwth-aachen.de
<http://www.rz.rwth-aachen.de>

Endgerät kosten diese Komponenten 100-150 €. So wird Ihnen die Umrüstung bestehender Geräte ermöglicht.

- Sollte Ihr Institut oder Ihre Einrichtung Hilfe bei der Umkonfiguration eines Endgerätes wünschen, so kann über die externe Firma, welche auch die Inbetriebnahme des neuen Netzes ausführt, zu einem Stundenlohn von ca 40 € ein Netzwerktechniker beauftragt werden. Das Rechen- und Kommunikationszentrum würde per Umbuchung von Ihrem Institutskonto je nach wirklichem, mit Stundenzetteln dokumentierten Aufwand die Bezahlung abwickeln.
- Mit der neuen Verkabelung, welche dem Gebot der langfristigen Zukunftssicherheit und der Minimierung des technischen Gesamtaufwands folgend von einem zentralen Verteilerraum aus organisiert ist, das alte Betriebskonzept, wo viele Einheiten unabhängig voneinander „ihre“ Netzinfrastruktur betreuten, hinfällig geworden ist. **Eine für das gesamte Gebäude koordinierte Betreuung der zentralen aktiven Komponenten und des Netzes ist jetzt notwendig.**

Aus Sicht des RZ sollten also zwei Mitarbeiter benannt werden (primärer Ansprechpartner und Vertreter), welche für den Betrieb des Gebäudenetzes im Templergraben 64 verantwortlich sind. Diese Personen organisieren den Netzbetrieb im Haus, vertreten sich gegenseitig, und werden von Seiten des RZ als alleinige Ansprechpartner für Betriebsfragen bzgl. der Schnittstelle zum Backbone angesehen. Eine Liste der im Templergraben 64 ansässigen Institute und Einrichtungen finden Sie im Anhang, um den Koordinationsprozess zu erleichtern. Ein mögliches Vorgehen wäre, dass grössere Betriebseinheiten für kleinere den Dienst mit übernehmen und hierfür gegebenenfalls finanziell entschädigt werden.

Das RZ wird selbstverständlich weiter konzeptionell beratend zur Verfügung stehen, kann aber keine lokale Fehlerbehebung leisten, da durch solche Feuerwehreinsätze die vorhandenen Personalressourcen bei langfristig wichtigen Planungs- und Dokumentationsmaßnahmen fehlen, welche das RZ nach der Umorganisation vom Staatsbauamt zum BLB in erhöhtem Masse für Netz- und Telefonie leistet.

Als mögliche Alternative zu einer eigenorganisierten kooperativen Versorgung bietet das RZ an, über externe Dienstleister oder mit zusätzlich einzustellendem Hochschulpersonal einen solchen Dienst zu organisieren. Hierfür würde dann allen im Haus ansässigen Instituten eine kostendeckende Umlage von ca. 130 € pro aktivem Port pro Jahr in Rechnung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Professor Christian Bischof, Ph.D.

Anlage